

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses** der Stadt  
Remagen vom 06.09.2022

---

Einladung: Schreiben vom 25.08.2022

Tagungsort: Foyer der Rheinhalle, Remagen, An der Alten Rheinbrücke

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Beigeordnete/r**

Rita Höppner

#### **stellvertretende Ausschussmitglieder**

Egmond Eich

Marc-Andreas Giermann

Stefani Jürries

Harm Sönksen

#### **Ausschussmitglieder**

Wilfried Humpert

Andreas Köpping

Iris Loosen

Norbert Monschau

Beate Reich

Jürgen Walbröl

#### **Verwaltung**

Gisbert Bachem

Peter Günther

#### **Schriftführer/in**

Philipp Hamacher

#### **Gäste**

Andrea Maria Georgi

Angela Linden-Berresheim

Entschuldigt fehlen:

Bürgermeister Björn Ingendahl

**Beigeordnete/r**

Rainer Doemen

Volker Thehos

**Ausschussmitglieder**

Michael Berndt

Prof. Dr. Frank Bliss

Axel Blumenstein

Bettina Fellmer

Jens Huhn

Hans Metternich

Olaf Wulf

Die Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bauleitplanung der Stadt Remagen  
2. Änderung Bebauungsplan 20.14 "Auf Fitze", Kripp  
Festsetzung einer Hochwasserleitwand  
0685/2022
- 2 Bauleitplanung der Stadt Remagen  
Bebauungsplan 34.06 "Rheinufer Rolandseck", Oberwinter  
Antrag auf Änderung  
0686/2022
- 3 Bauleitplanung der Stadt Remagen  
21. Änderung Flächennutzungsplan der Stadt Remagen "Kindergarten  
Bandorf"  
Bebauungsplan 33.09 "Kindergarten am Lohweg", Oberwinter-Bandorf  
- Auswertung der Offenlagen  
- Feststellungsbeschluss  
- Satzungsbeschluss  
0687/2022
- 4 Bau- und Planungsangelegenheiten - Gemeindliches Einvernehmen zu  
Anträgen auf Befreiung  
0655/2022
- 5 Mitteilungen

6 Anfragen

6.1 Baustelle auf dem Radweg in Rolandseck

6.2 Beschilderung neue Parkautomaten und Beschilderung Tempo 30-Zonen

6.3 Glasfaser-Anschluss für städtische Liegenschaften

6.4 Sachstand Bebauungsplan Jahnstraße

## 28. ÖFFENTLICHE SITZUNG

---

**Zu Punkt 1 – Bauleitplanung der Stadt Remagen  
2. Änderung Bebauungsplan 20.14 "Auf Fitze", Kripp  
Festsetzung einer Hochwasserleitwand  
Vorlage: 0685/2022 –**

---

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage. Sodann ergeht folgender

### Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes einzuleiten. Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Beteiligungsverfahrens beauftragt.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 2 – Bauleitplanung der Stadt Remagen  
Bebauungsplan 34.06 "Rheinufer Rolandseck", Oberwinter  
Antrag auf Änderung  
Vorlage: 0686/2022 –**

---

Die Vorsitzende erläutert kurz die Beschlussvorlage. Ohne weiteren Beratungsbedarf ergeht folgender

### Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat, dem Antrag entsprechend das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans einzuleiten. Die zur Durchführung des Änderungsverfahrens notwendigen Unterlagen sind durch den Antragsteller vorzulegen (Bebauungsplan mit städtebaulichem Vertrag).

einstimmig beschlossen

- Zu Punkt 3 – Bauleitplanung der Stadt Remagen**  
**21. Änderung Flächennutzungsplan der Stadt Remagen "Kindergarten Bandorf"**  
**Bebauungsplan 33.09 "Kindergarten am Lohweg", Oberwinter-Bandorf**  
- Auswertung der Offenlagen  
- Feststellungsbeschluss  
- Satzungsbeschluss  
**Vorlage: 0687/2022 –**
- 

Die Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage.

Iris Loosen erkundigt sich, wo sich die Ausgleichsfläche befinde, wie diese aufzuwerten sei und wann diese Aufwertung erfolgen werde.

Peter Günther führt hierzu aus, dass die Ausgleichsfläche nordwestlich des Walter-Assenmacher-Stadions vorgesehen sei. Die Fläche solle in eine Mähwiese umgewandelt werden, wodurch der naturschutzrechtliche Wert steige. Der Umfang der Aufwertung übersteige sogar den aktuellen Bedarf, sodass der Überschuss auf ein Öko-Konto eingebucht und mit zukünftigen Projekten verrechnet werden könne. Die Aufwertung solle innerhalb der nächsten drei Jahre bzw. mit dem Eingriff „Kindergarten am Lohweg“ erfolgen.

Auf Nachfrage erklärt Peter Günther, dass andere Kompensationsflächen nicht vorhanden seien.

Andreas Köpping bedankt sich für die angedachte Anordnung der Parkplätze und Verkehrsführung und berichtet, dass dies in der Bandorfer Bürgerschaft gut ankomme.

### Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat, auf der Basis der beigefügten Anlage

1. entsprechend der jeweiligen Vorschläge die Stellungnahmen zusammen mit den weiteren öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander abzuwägen,
2. hiernach für die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes den Feststellungsbeschluss zu fassen sowie

3. den Bebauungsplan 33.09 „Kindergarten am Lohweg“ in der entsprechend anzupassenden Fassung als Satzung zu beschließen.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 4 – Bau- und Planungsangelegenheiten - Gemeindliches Einvernehmen zu Anträgen auf Befreiung  
Vorlage: 0655/2022 –**

---

Die Vorsitzende bittet Peter Günther die Beschlussvorlage zu erläutern.

Peter Günther stellt das Vorhaben des Antragstellers vor und erklärt, dass die in der nahen Umgebung vorkommende abweichende Bebauung durch ältere Versionen des Bebauungsplans zustande kommt. Somit sei der Argumentation des Antrages durchaus zu folgen. Gleichzeitig schlägt er vor im aktuellen Planänderungsverfahren (Bereich Feuerwehr) für den hier infrage stehenden Bereich eine entsprechende Regelfestsetzung zu treffen.

Wilfried Humpert befürwortet eine Befreiung im Hinblick auf die bestehende Nachbarbebauung und die Möglichkeit die Dachflächen für Solarthermie und Photovoltaik optimal nutzen zu können.

Beschluss:

Dem Antrag auf Befreiung wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 5 – Mitteilungen –**

---

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**Zu Punkt 6 – Anfragen –**

---

**Zu Punkt 6.1 – Baustelle auf dem Radweg in Rolandseck –**

---

Iris Loosen erkundigt sich nach der Baustelle auf dem Radweg in Rolandseck und wie lange diese noch andauert. Außerdem sei hier auch kein Warnschild angebracht, was zusätzlich zu Behinderungen führe.

Anmerkung der Verwaltung:

Laut Auskunft der bauausführenden Firma soll die Baustelle zum Ende von Kalenderwoche 37 (12. bis 16.09.2022) fertiggestellt werden. Die Baustelle ist nach Aussage des Ordnungsamtes ordnungsgemäß gesichert und beschildert.

**Zu Punkt 6.2 – Beschilderung neue Parkautomaten und Beschilderung Tempo 30-Zonen –**

---

Beate Reich erkundigt sich nach der Beschilderung an den neuen Parkautomaten sowie der Tempo 30-Zonen.

Gisbert Bachem erklärt, dass mittlerweile alle Beschilderungen vorhanden seien.

**Zu Punkt 6.3 – Glasfaser-Anschluss für städtische Liegenschaften –**

---

Andreas Köpping berichtet, dass die Telekom anbiete das gesamte Stadtgebiet mit Glasfaser-Anschlüssen zu versorgen und fragt, ob es beabsichtigt sei, die städtischen Liegenschaften ebenfalls derart auszustatten.

Gisbert Bachem führt aus, dass es schon Gespräche diesbezüglich mit der Telekom gegeben habe. Man sei bemüht eine vertragliche Regelung zu treffen, die alle städtischen Liegenschaften beinhaltet, um somit zu verhindern für jedes Gebäude einen separaten Antrag stellen zu müssen.

**Zu Punkt 6.4 – Sachstand Bebauungsplan Jahnstraße –**

---

Beate Reich möchte wissen, ob es etwas Neues zum Bebauungsplan Jahnstraße gebe.

Peter Günther bedauert, dass er nicht von neuen Entwicklungen berichten könne.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung um 17:25 Uhr.

Remagen, den 16.09.2022  
Die Vorsitzende

Schriftführer/in

gez.



Rita Höppner  
Erste Beigeordnete

Philipp Hamacher